

Familiendrama in Albstadt-Lautlingen: Ermittlungen zu Tötungsdelikt und Suizid

Polizei vermutet Familiendrama in Albstadt nach Tötungsdelikt - Ermittlungen im Gange. Updates zu Opfern und Täter.

Tragödie in Albstadt - Polizei vermutet Familiendrama als Hintergrund

Ein schreckliches Ereignis erschütterte am Sonntagmittag die Bewohner von Albstadt-Lautlingen. Nachdem mehrere Anwohner Schüsse auf einem Privatgrundstück gehört hatten, fanden die Einsatzkräfte vor Ort fünf Personen – zwei schwer verletzt und drei leider schon verstorben.

Die Staatsanwaltschaft Hechingen und das Kriminalkommissariat Balingen ermitteln intensiv, um das Geschehene aufzuklären. Die bisherigen Erkenntnisse deuten auf ein innerfamiliäres Tötungsdelikt hin, gefolgt von einem Selbstmord. Der 63-jährige Tatverdächtige soll seinen 24-jährigen Sohn und seine 84-jährige Schwiegermutter getötet und seine 26-jährige Tochter sowie seine 59-jährige Ehefrau schwer verletzt haben, bevor er sich selbst das Leben nahm.

Es wird noch untersucht, ob der 63-Jährige die Schusswaffe legal besaß und ob sie Teil seiner Jagdausrüstung war. Die beiden verletzten Frauen befinden sich weiterhin im Krankenhaus und werden behandelt.

Es gibt keine Hinweise auf die Beteiligung von Dritten, und die

Ermittlungen zur genauen Chronologie des Geschehens und den Hintergründen dauern an. Ein trauriges Ereignis, das die Gemeinschaft von Albstadt erschüttert hat und viele Fragen aufwirft.

Für weitere Informationen steht Martin Raff vom Polizeipräsidium Reutlingen unter der Telefonnummer 07121/942-1105 zur Verfügung.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de